

L01841 Arthur Schnitzler an
Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909

,7. 5. 09

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spoetzelgasse 7.

lieber Herr Ehrenstein,

5 zur gefälligen Beruhigung: ich habe Sie Mittwoch nicht gesehen und überhaupt nicht, fei Sie bei mir waren.

Aber es ist wirklich (verzeihen Sie) kindisch, sich über solche Vorfälle zu excitieren. Arge Verschwendung von Seelenkräften. Ihre MANUSCR. noch nicht gelesen – wegen intensiver Arbeit. Nehmen Sie mirs nicht übel.

10 Herzlich grüßend

Ihr

A. S.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 5. 1909 in Wien

Erhalt durch Albert Ehrenstein im Zeitraum [7. 5. 1909 – 11. 5. 1909?] **Ort fehlend**

📍 Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 369 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

EHRENSTEIN, ALBERT (23. 12. 1886 Wien – 8. 4. 1950 New York City), *Schriftsteller*

- *Apturien*, 1?
- *Tod des Zebir eddin Muhammed Baber*, 1?
- *Tubutsch*, 1?

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01841.html> (Stand 14. Februar 2026)